

Kommt zu uns, wir möchten gern eure Wäsche-Arbeit

Wir sind dafür vorbereitet i. garantiren, daß Ihr zufrieden in werdet. Telephonirt nach unserm Wagen. Telephon No. 9. **RAND ISLAND STEAM LAUNDRY**

P. A. DENNON Prop. Grand Island, Nebraska

**GEDDES & CO.** Leichenbestatter, 315-317 West Dritte Straße. Telephone Tag oder Nacht, 315 5901 Privatambulanz.

**W. H. Thomson** Advokat und Notar Praktiziert in allen Gerichten Grundeigentums-Geschäfte und Kollektionen eine Spezialität.

**A. C. MAYER** Deutscher Advokat Dolmetscher Bollmachten, Testamente Grand Island, Nebraska

**Bayard H. Paine** Advokat und Rathgeber Grand Island, Nebraska Adressen unterm. Briefkastenzimmern und Kollektionen.

**T. O. C. HARRISON** Rechtsanwalt und Oeffentlicher Notar Office über Decatur & Beegle's Schulhaus

**Dr. A. H. FARNSWORTH,** Arzt und Wundarzt, Office im Independent Gebäude.

**Dr. Oscar H. Mayer** Deutscher Zahnarzt Gedde Gebäude Phone 2 51

**Verfucht** J. H. MEYERS Plattdeutscher Zahnarzt Dolan Gebäude, Grand Island.

**Theo. P. Boehm** Farm-Anleihen Abstrakte, Grundeigentum, Versicherungen, Oeffentlicher Notar Wir sprechen deutsch Office im Reklamer-Gebäude Zone: Red 571 Grand Island, Nebraska

**PNEUMONIA** Ieft me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 10 to 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by **DR. KING'S New Discovery**

**Besser als Körperliche Zuchtigung.** Schlagen werden die Kinder nie vom Bettmüssen furtien, da es keine Angewohnheit, sondern eine gefährliche Krankheit ist. Die G. H. Roman Drug Co., 1021, Chicago, Ill., hat ein absolut harmloses Heilmittel für diese heillos würgende Krankheit entdeckt, und dessen Verdienst bezaunt zu machen, sendet sie ein für Packt, welches, gut verpackt und portofrei, an jeden Leser dieser Zeitung bei darum an obige Adresse schreibt. Dieses Heilmittel furtiert auch das zu oft aufstehende und unnatürliche Wasserlassen, und die Unfähigkeit bei Tag und jungen Kindern, das Wasserlassen bei Tag oder Nacht zu kontrolliren. Die G. H. Roman Co., ist eine alte und zuverlässige Firma, und Sie sollten heute an dieselben für freie Heilmittel schreiben. Kurzen Sie die Leidenden Ihrer Familie und sagen Sie ihren Nachbarn davon. 6-27-c

**Kindes Dank.** Mir freut' ich mich, Du liebe Mutter, Dich zu sehen an diesem Tag den Herrn Heiliggeist Du heil'g kann reichen in seinem eigenen Silberglanz. Und nicht Du heil'g auf all' die Jahre, die auf das Gute nur sind. Dann wird die lange Zeit erscheinen Dir als ein endlos großes Glück!

Denn selbst wenn ich Dich manchmal tränkte, Sei gute Mutter überzeuget. Du bist ja auch mal Kind gewesen. Das Archaem war garnicht leicht!

Doch haben ein Verführungsmittel für die Eltern nicht bereit. Ein Liebes, schönes, alt erprobtes, Das ist das Kindes Dankbillet!

Es sei die Frohen stets beschieden, Das Kind mög' immer mit Dir sein. Das ist ja auch so schön. Den gold'nen Straus kann froh die Welt'n!

**Unsere Spiele.** **Taubenpiel.** Dies ist ein höchlich interessantes Spiel mit Weisung. Die Spieler und Spielerinnen, mindestens ihrer neun, müßten aber mehr bilden und eine, einen großen äußeren und einen kleinen inneren, bei nur neun Spielern wäre der äußere aus sechs, der innere aus drei Theilnehmern zu bilden. Im ersten Fall die sechs Spieler einander an den Händen und treten ziemlich auseinander. Dieser äußere Kreis ist in den Tausch hinein zu bilden die Spieler des äußeren es, die einander nicht seht'en, die Tauben sind die Tauben veranlassen vorerst in die Stellung der Tauben aber streitet unter Weisung in die Hände Es wird nach der Melodie „Ach hat' eine roten Räder" aufgeführt. Die Tauben in den Händen erwidern. Sie sitzen in tiefen und Reiter. Sie liegen in grüne Wälder. — Dann kommen sie wieder nach Hause. — Nun ist zu beachten: bei der ersten Reile heben die Tauben wie erwachend den Kopf, bei der zweiten Reile wie während der dritten, vierten und fünften Reile die Tauben des äußeren Kreises die Hände hoch empor. Sie bilden also hinter dem äußeren Kreis die Tauben des inneren Kreises zu bilden. Die Tauben sitzen jetzt draussen herum, aber bei der fünften Reile beginnen sie mit dem Hüpfen, schließlich zurück in den Schlaaf. Sie können aber auch noch etwas draussen bleiben, bei der sechsten Reile aber lassen die Spieler des äußeren Kreises die angefahrenen Hände langsam wieder herab. Jetzt heißt es schnell in den Schlaaf zurück, denn bei dem letzten Wort des Liedes sind die Hände ganz unten, der Schlag in den Tauben darf nicht mehr hineinzukommen. Die Tauben sitzen jetzt draussen herum, aber bei der fünften Reile beginnen sie mit dem Hüpfen, schließlich zurück in den Schlaaf. Sie können aber auch noch etwas draussen bleiben, bei der sechsten Reile aber lassen die Spieler des äußeren Kreises die angefahrenen Hände langsam wieder herab. Jetzt heißt es schnell in den Schlaaf zurück, denn bei dem letzten Wort des Liedes sind die Hände ganz unten, der Schlag in den Tauben darf nicht mehr hineinzukommen.

**Reißgebant.** Ein überaus ergötzliches Spiel mit erntem Hintergrund. Es handelt sich hierbei darum, aus einer gebeugten Stellung sich wieder gerade zu richten, eine Aufgabe, die jeder für kinderleicht hält, und die doch — kein Mensch — zu Wege bringt. Man stelle den betreffenden Wagball etwa 1/2 Fuß von der Zimmerwand entfernt so auf, daß der Kopf an der Wand fest aufsteht, und lasse die Hände beiseite hängen. Dann schenke man sich in dieser Stellung auf einen Stuhl oder Tisch setzen. Nun gehe man, den Fuß etwas vom Boden hoch zu heben, den Kopf langsam von der Wand abzunehmen und sich emporzurichten, ohne den Fuß loszulassen oder ihn wieder auf den Boden zu stellen. Jeder langsam mit Bedacht, noch durch festere Bewegungen kann man diesen Befehl ausführen, aus dem einfachen Grunde, weil der Schwerpunkt des ganzen Körpers nach dem Vorheben des Stuhls auf Rücken, Schulter und Kopf übergegangen ist und auch die größte Energie nicht dagegen anzugewandt werden kann. Selbstverständlich kann die vielerlei Versuche Anlauf zur größten Heiterkeit, und selbst nach zahlreich mißglückten Experimenten bleibt es gewöhnlich noch ungläubige, die sich erst belehren lassen, wenn sie selbst hineingefallen sind.

**Durchbrechen.** Bei dem netten Spiel, das sich für eine größere Kinderzahl eignet, handelt es sich hauptsächlich um eine Kraftprobe. Sie entscheidet, welcher Partei der Sieg gebührt. Auf welchem freien Spielplatz bilden die Spieler zwei lange Ketten, die einander in der Mitte gegenüber stehen. Jede Kette soll ein Mann, von 20 Schritten voneinander stehen sein. Beide Ketten haben je einen Anführer und die gleiche Anzahl Theilnehmer. Diese halten einander recht fest an den Händen gefast. Zum Spielbeginn verkränket der eine Führer die Arme und läuft so mit aller Kraft gegen die feindliche Kette an, natürlich nicht gegen eine einzelne Person, sondern gegen die ineinandergeschloßenen Hände zweier Spieler. Kann er hier durchbrechen, so darf er den einen der beiden Spieler als seinen Gefangenen mit sich nehmen und seiner eigenen Kette anfügen. War hingegen sein Anlauf vergebens, so muß er sich den Feinden gefangen geben und sich ihrer Kette anreihen lassen. Jetzt kommt die eben angegriffene Kette ans Anlaufen und Durchbrechen; auch dort beginnt der Führer. Beim nächsten Lauf kommt dann von der ersten Kette der zweite an die Reihe, dann der zweite der zweiten Kette, danach der dritte der ersten Kette, und so fort, immer umschichtig. Etwa wird bei gelungem Durchbrechen ein Gefangener entführt, an die eigene Kette angeheftet, während bei mißlungenem der Anführer sich selbst der feindlichen Kette anfügen muß. Lange schwanke der Sieg, einmal wird die eine Kette länger sein, einmal die andere. Welche Kette aber zuerst auf die Hälfte ihrer ursprünglichen Länge zusammengeknüpft hat, hat den Kampf verloren. Es ist übrigens verboten, beim Anlauf Hüfte oder Hände zu Hilfe zu nehmen. Immer müssen die Arme verkränket gehalten werden. Auch darf der Anlauf nicht wiederholt werden.

**Junge gewohnt, Alt gethan.** Sie waren beim Land-Großpapa auf Besuch und beschichtigten dessen große, schöne Rinderherde. „Ich weiß gar nicht“, meinte Nellie, „wie die Kühe so Gras streßen können; so essliches, grünes Gras. Wie können sie nur, Minnie, was?“

„Na“, erklärte Minnie, „zu denen werden wohl — wie sie noch ganz klein waren, — die Kuhmamas gelagt haben: wenn ihr das schöne, gute, grüne Gras nun nicht gleich — aber auch ganz gleich — auffrecht, so kriegt ihr nacher auch kein Grües-Ramwerk! und so haben sich die kleinen Kühe so langsam d'ran gewöhnt.“

**Küche und Haus**

**Allerlei Sandwiches.** Zu den verschiedensten Tageszeiten und Anlässen reicht man jetzt Sandwiches, natürlich form und Inhalt genau der Gelegenheit angepaßt. Zwei Sorten sind zu unterscheiden, die sog. Dedel Sandwiches, mit Majonaisse, Pöletteinmasse, Mäie u. f. w. gefüllt werden, und die offenen Sandwiches, die mit beliebigen feinen Delikatessen garnirt werden. Vorwiegend wird das Weizenbrot verwendet, doch auch Pumpernickel, Hamburger Schwarzbrot u. f. w. wird oftmals bevorzugt. Um gute, gleichmäßige Schichten zu erhalten, läßt man das Brot einen Tag alt werden, doch darf man die Sandwiches erst eine Stunde vor dem Zerlegen bereiten, da sie sonst austrocknen und an Geschmack und Ansehen verlieren. Auch dürfte es sich empfehlen, die verschiedenen Füllungen und den Belag vorzubereiten. Vor allen Dingen muß die Butter stets schaumig gerührt werden. Nun theilt man sich diese ein, wozu sie theils mit Senf, feinen Kräutern und Sardellen, und theils mit hiermit die fein hergerichteten Brotstücken. Sehr beliebt sind nach Diners oder als „Dors d'oeuvre“ die Dedel Sandwiches, zu denen aber nur Weizenbrot verwendet werden darf. Eine dickflüssige Sommer- oder Krebs-Majonaisse wird auf die gebutterte Schmitte gefüllt, und mit noch einer Weizenbrotstücke bedeckt, die mit fein gewiegten, hart gelochten Eiern garnirt wird. Grüner Salat dient als reizende Folie für die ledernen Wäfen. Auch Selleriesandwiches sind sehr beliebt. Zwischen die gebutterten Brotstücken kommt auf eine Seite durch ein Sieb getriebenes Eiweiß, auf die andere Hälfte das ebenfalls so hergerichtete Weize der hartgelochten Eier. Darauf legt man sehr weidgedüllte Selleriewürfel und bedeckt diese mit einer pikanten Majonaisse, Champignons und andere Völkern mit dieser Salzwandwiches geben auch eine delikate Einlage ab. Zu den Gedel Sandwiches gehört man das Fleisch und vermischt es mit einer kalten Salzwandwiches, der sein gewiegte Kummersche untermischt ist. Die zweite Brotstübe wird mit Maderitagsche verziert. Zu den eben angeführten Sandwiches wird eine Delikatess gerecht, daneben verzehrt man die trockenen Sandwiches mit der Hand. Die letzteren, auch offene Sandwiches benannt, geben der Hausfrau das denkbar weiteste Feld, neue Zusammenstellungen zu erproben. Krabbeln, Tomaten- und Gurkenbrötchen, solche mit Quarkbeef und Kaviargarnitur, Lachs, Kalbsbraten, Hühner- und Wildfleisch u. f. w. geben aparte Schmückeln. Am meisten beliebt man die gebutterten Schichten, wenn man sie in gehackte Fleischmasse oder auf die Wrabben u. f. w. drückt. Ein Feld für sich bereitenden die von gerösteten Weizenbrotstücken, sog. Toasts, hergestellten Sandwiches. Zu der einen Art beibringt man die geröstete Schmitte mit feinster Butter, legt eine vom Hart bestrichene Wäfe in die Mitte, und garnirt den Rand dick mit Kaviar. Für die Pöletteinmasse wird auf den Toast eine harte Schicht Käsebelegte gegeben und mit fein gewiegten Kräutern bestrich. Hierbei ist aber zu beachten, daß die Toaste nach in der Mitte weich sind, und hier frisch zubereitet gerichtet werden müssen. Für Käsesandwiches wechelt man mit Weizenbrot und Pumpernickel ab, und zwar giebt man die verschiedenen Käseforten, wie Gabel, Kräuter, Käpse, Käse u. f. w. gerieben oder zerrieben unter die schaumige Butter. Man lege die Brotstücken mehrfach übereinander, schneidet sie quadratisch und trennt dann längliche Streifen davon ab. Zum Anführer finden auch Fruchtandwiches mit Gelee, Marmelade, eingemachten Früchten, geriebenen Wäfen und fein geschnittenen Bananen großen Anhang.

**Salatbrötchen.** Man wäscht eine Handvoll vortreffliche Brunnenkreise und reißt gerade Kopfsalatblätter, läßt sie gut trocken werden, hakt sie und vermischt sie mit recht vieler Mahonaisse aus Eiern, Speiseöl, mildem Essig, etwas Senf, Pfeffer, Salz, und Zitronensaft. Geröstete oder ungeröstete Weizenbrotstücken ohne Rinde beibringt man mit Butter, giebt von der Salatmajonaisse darauf, legt ein weisses Brötchen, die Butterseite ebenfalls nach innen, darauf und richtet sie nebeneinander auf einer flachen Schüssel an.

**Wolligere Brötchen.** Reiche, unter denen auch solche von gefülltem Schinken oder Junge sein müssen. werden mit einem Sardellen und Kaviar, einer Weizenbrot Wäfe und ebenbüttel Mahonaisse fein gehackt und auf halbrunde Brötchen geformt.

**Wellington Sandwiches.** Von Weizenbrot wird eine entsprechende Anzahl Schichten geschnitten, diese werden geröstet und mit Butter, bei man etwas englischen Senf quatscht hatte, bestrichen. Auf die Butterseite legt man ein schönes Blatt Kopsalat, folgt darauf, träufelt einige Tropfen Zitronensaft auf, legt eine Scheibe Kalbsbraten oder Geflügel auf, dann wieder ein Blatt Salat. Es folgt eine Scheibe Schinken, Salat und als Abschluß ein Stück Buttertoast.

**Ruffische Schmitte.** Weizenbrot wird in Scheiben geschnitten und geröstet. Man bestricht es mit Butter und geschabtem Rindfleisch und markt der Länge nach einen Streifen von Kaviar, gebacktem Eiweiß und Eingeß. Etwas geschmittene Zwiebeln und Zitronen werden apart ferwirt.

**Diverse Salatbrötchen.** — Vorhandene Fleischreste, auch von gefülltem Fleisch, werden mit einigen eingeträkten Sardellen gehackt, mit wenig Zitronen-Essig und Olivenöl mariniert und damit die vorbereiteten Brötchen bestrichen. Überdies legt man Eingeßen von geräucherem Lachs.

**Nicht heiß essen.** Ein großer Fehler ist der, daß man zu heiß isst und auch oft schnell heiß und kalt durcheinander isst und trinkt. Wenn man bedenkt, daß der Magen mit einer feinen Haut ausgekleidet ist, die ebenso wohl ihre Empfindungsnerven hat wie unsere größere äußere Haut, und wie man sich vergegenwärtigt, welche unangenehmen Folgen sich einstellen, sobald man nur einen Löffel voll heißer Suppe unsere größere äußere Haut, und wenn Handoberfläche schüttet, mag man wohl schnell darüber in's Klare kommen, daß das alzu heiße Essen und Trinken ebenso wohl wie das schnelle Durcheinandergeben von heißen und kalten Speisen und Getränken den Magenwänden mit der Zeit schmerzlichen Schäden bringen muß.

**Die besten Anzüge und Ueberzieher für \$10, \$15 und \$20 — keine höher.**

Wir lassen an jeden Mann und Jüngling in Central-Nebraska die herzlichste Einladung ergehen, unsere Werkstätte guter Kleider zu besuchen und unsere Anzüge und Ueberzieher in Augenschein zu nehmen und unser „Ein Preis für Alle“ Verkaufs-Prinzip zu prüfen. Jeder Mann ist es seiner Geldbörse schuldig, uns erst zu sehen, bevor er seinen Anzug oder Ueberzieher kauft.



Sie erhalten hier die besten Kleider zu dem rechten Preise. Wir erachten das „Ein Preis für Alle“ Verkaufs-Prinzip als das beste sowohl für Sie als uns. Wir geben Ihnen jederzeit für Ihr Geld die besten Kleider. Unsere Anzüge und Ueberzieher wurden mit Sorgfalt eingekauft. Wir wählen nur die besten Materialien, die neuesten Muster und Fabrikate, und erklären, daß die Kleider, welche wir verkaufen, aus den Händen der geschicktesten Schneider kommt und die Herstellung eine gediegene ist. Solcherweise können wir unserer Kundschafft die feste Versicherung geben, daß die Kleider, welche sie hier kaufen, nicht nur niedriger gepreist sind, sondern auch besser in der Qualität sind.



**Der Weihnachts-Laden.** Eben jetzt sind wir glänzend für die Weihnachts-Season vorbereitet und haben ein hübsches Assortiment von Mänerschuhen Halsbedeckung, Hüten, Kappen Handschuhen, Hemden, Strumpfwaren, Anzug-Koffern, Reisetaschen, Manschettenknöpfen, Cavattennadeln, Kufflers usw. — Alles Sachen für Männer, die Geschenke bilden, welche wirklich geschätzt werden. Auch lassen wir an die Damen eine herzliche Einladung ergehen, unseren Laden zu besuchen, — hauptsächlich jetzt, da die Auslage von Weihnachtsachen auf ihrer Höhe steht.

**Willman's Clothes Shop**

woselbst Sie immer willkommen sind. **Rabe dem Postamt. Bartenbach-Theater-Gebäude.**

Wundersilber sinkt stetig... Nicht nur im Thermometer, sondern auch im Preise, nachdem die Apotheker johl' stritte Vorsichtsmaßregeln für den Verkauf der „berühmten“ Tabletten treffen wollen. Die „göttliche Sarah“, die Bernhardt, tritt benüchelt in einem neuen Drama als jugendliche Heldin auf — die mehr als Neundunsehzigjährige. Bewundernswürdig, daß sie's kann; bedauernswerth, daß sie's muß!... Richter entscheidet, daß ein Bett, ein Pianofuhl und ein Handtuch nur eine Schlafstelle, aber keine Wohnung darstellen... hm, freilich nicht... Ein Stück Seife fehlte zu einer vollständigen Einrichtung.

**Buchheit-O'Loughlin Co's**

**Ausstellung von komfortablen Schaukelstühlen als Weihnachtsgeschenke.** Bestes Assortiment von 25 Schaukelstühlen, im Preise rangierend von \$6.50 bis \$10.00. Ihre Auswahl, so lange der Vorrath reicht, für nur \$5.45. Bestes Assortiment von 25 Schaukelstühlen, im Preise rangierend von \$3.50 bis \$4.50. Ihre Auswahl, so lange der Vorrath reicht, für nur \$2.95. Bestes Assortiment von 25 Bildern, Größe 16x20, in assortirten Subjects, 95c. Ihre Auswahl zu nur 20 Prozent Rabatt an allen anderen Bildern. Große Auswahl von kleinen Fußteppichen, Bijel Teppichkehrern, Vacuum Teppichkehrern, Wizard Dielenaufwischer.

**Buchheit-O'Loughlin Company** Nachfolger der Son dermann Furniture and Undertaking Company. A. D. U. W. Block

A. W. Buchheit, Pres. T. W. O'Loughlin, Sec'y. Ludwig Sondermann